

ziffert die Polizei auf etwa 71 000 Euro. Auslöser war, dass kurz nach 20 Uhr ein Wagen aus ungeklärtem Grund ins Schleudern geriet und links neben der Autobahn gegen eine Betonwand geprallt war. Sowohl der Dacia einer 36-Jährigen als auch der Toyota eines 34-Jährigen blieben dank einer Vollbremsung rechtzeitig stehen. Ein 46 Jahre alter Mercedes-Fahrer hinter ihnen reagierte hingegen nicht schnell genug. Sein Wagen prallte auf den Toyota und streifte danach den Dacia. Nachdem der Mercedes zum Stillstand gekommen war, rammte ihn ein 83-Jähriger mit seinem Skoda. Verletzt wurden der Toyota-Fahrer, sein 27-jähriger Beifahrer sowie die 64 Jahre alte Beifahrerin im Skoda. red

### Weil der Stadt Frontscheibe eingeworfen

Die Polizei sucht Unbekannte, die im Verlauf des verlängerten Wochenendes in Weil der Stadt zwei geparkte Autos beschädigt haben. Zudem haben sich die Täter des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr verdächtig gemacht. Die Vorfälle ereigneten sich am Sägewerk. Die Unbekannten hebelten zuerst einen Schachtdeckel aus der Straße und warfen damit die Windschutzscheibe eines BMW ein, der auf dem Parkplatz gegenüber dem Friedhof abgestellt war. Außerdem verbeulten sie mit mehreren Tritten die Fahrertür. Vermutlich dieselben Täter warfen mit einem Stein die Heckscheibe eines Volkswagens ein. Die Polizei schätzt den Schaden an beiden Fahrzeugen jeweils auf eine vierstellige Summe. Die Tatzeit konnte nicht genau bestimmt werden; den Zeitraum zwischen 17 Uhr am Donnerstag und 9 Uhr am Sonntag nennt die Polizei als Spanne. Hinweise an Telefon 0 71 52/60 50. red

# Tanz der Vampire für Nachwuchstalente

**Leonberg** Die Abschlussaufführung des Musicalworkshops des Chorverbandes Johannes Kepler ist ein voller Erfolg. *Von Emily Scholl*

**F**ünf regungslose Gestalten liegen auf dem Boden der Bühne der Gerhart-Hauptmann-Realschule. Gespannt wartet das Publikum darauf, dass die Vorstellung beginnt. Ein lautes Türenknallen aus der anderen Ecke des Raumes lässt die Zuschauer zusammenschrecken. Ein Vampir tritt ein und schreitet auf die Bühne. Überall im Raum erwachen weitere aufwendig kostümierte Blutsauger, die sich mit abgehackten Bewegungen auf die Bühne bewegen. Was dann beginnt, ist ein wahres Spektakel aus Tanz, Gesang und Schauspiel.

### 23 Vampire singen und tanzen

Insgesamt 23 Vampire im Alter von sechs bis vierzehn Jahren haben bei der Abschlussaufführung des Musicalworkshops die „öde, blöde Ewigkeit“ beklagt. Der viertägige Ferienkurs des Chorverbandes Johannes Kepler hatte unter der Leitung der Dozenten Tanya Newman und Thomas Hirschfeld passend zu Halloween eine kurze Sequenz des deutschsprachigen Musicals Tanz der Vampire aufbereitet. Tanya Newman, die bereits als Gesangscoach der Kinder für Musicals wie „Ich war noch niemals in New York“ und

„Tarzan“ tätig war, zeigt sich zufrieden mit dem Resultat der Aufführung, besonders hinsichtlich der Umstände: „Es war wirklich eine sehr kurze Zeit und eines der schwersten Musicals – und es ist für Erwachsene geschrieben.“

### „Ich bin richtig stolz“

„Es passt einfach am besten zu der Jahreszeit“, begründet Angelika Puritscher ihre Wahl, einige Stücke aus dem Erfolgsmusical Tanz der Vampire darzustellen. Die Organisatorin des Workshops äußert sich begeistert: „Ich bin richtig stolz!“ Eltern, Geschwister und Zuschauer teilen ihren Enthusiasmus. „Was die Kinder da innerhalb von vier Tagen geschafft haben – Respekt!“, berichtet eine Mutter.

Doch auch die bunt gemischte Teilnehmergruppe zeigt sich angetan von dem Workshop, der in diesem Jahr zum ersten Mal stattfand. Grund dafür: Neben dem gemeinsam aufgeführten Part durften die Nachwuchstalente freiwillig kleine Soli singen, die den Höhepunkt des Auftritts bildeten. Sowohl die Aufführung, als auch der Workshop waren für alle Teilnehmer ein voller Erfolg. „Thomas und Tanya haben alles ausführlich erklärt“, erzählt



Mit viel Elan führen die Teilnehmer die einstudierten Stücke auf. Foto: factum/Simon Granville

die zehnjährige Theresa Hölter, die bereits im Broadway Musical „Anastasia“ bei zahlreichen Vorstellungen die Hauptrolle gespielt hat. Begeistert fügt sie hinzu: „Wenn ich groß bin, möchte ich auf jeden Fall bei Tanz der Vampire mitmachen!“ **Infos** [www.chorverband-kepler.de](http://www.chorverband-kepler.de)